

# Jahres- und Tätigkeitsbericht 2021

## Junglehelp e.V.



### **Inhalt**

<b>Unmittelbare Berichte aus dem Verein</b>	<b>1</b>
Gründung, Aufbau der Projekte und unserer Partnerorganisation	
<b>Berichte über Tätigkeiten (jedoch nicht unmittelbar durch den Verein)</b>	<b>2</b>
Ketambe Nature School, Gründung unserer Partnerorganisation	
<b>Ausblick</b>	<b>4</b>
<b>Anhang - Kassenbericht</b>	

### **Anschrift**

Junglehelp e.V.  
Jungfernstieg 33  
24116 Kiel

### **Kontakt und Informationen**

Internet: [www.junglehelp.org](http://www.junglehelp.org)  
Instagram: [junglehelp\\_org](https://www.instagram.com/junglehelp_org)  
E-Mail: [kontakt@junglehelp.org](mailto:kontakt@junglehelp.org)

## **Unmittelbare Berichte aus dem Verein**

Seit der offiziellen Gründung des Vereins befinden wir uns noch in der Aufbauphase. Daher wurden noch keine Spenden gesammelt und noch keine Vereinszwecke über finanzielle Mittel des Vereins abgewickelt. Dieser Bericht wird daher die Tätigkeiten seit der Gründung skizzieren und die Vorbereitungen für die Mitgliedergewinnung und das Sammeln von Spenden darstellen. In Anbetracht unserer Vereinszwecke wird dieser Bericht ebenfalls ein erstes Projekt und Aktivitäten erläutern, welche durch uns gefördert und durch unsere Partner in Indonesien umgesetzt, allerdings nicht über Strukturen oder finanzielle Mittel des Vereins realisiert wurden. Diese werden zukünftig über den Verein gefördert und weiter ausgebaut, sodass sie trotzdem schon dargestellt werden.

### **1. Gründung und Aufbau des Vereins**

Der Junglehelp e.V. wurde im Mai 2021 gegründet. Seitdem befindet sich der Verein sowie seine Strukturen der Mitgliederverwaltung, Spendenabwicklung und Außendarstellung im Aufbau. Damit unsere Vereinszwecke außerhalb der EU korrekt durchgeführt sowie abgewickelt werden können, waren ausgiebige Überlegungen und Beratungen mit externen Expert:innen notwendig. In Zusammenarbeit mit einem Steuerberater wurde eine Strategie ausgearbeitet, um finanzielle Mittel gemäß den Prinzipien der Gemeinnützigkeit ins EU-Ausland weiterzuleiten. Aufbauend darauf erarbeiten wir nun ein Memorandum of Understanding (MoU), welches die künftige Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation in Indonesien regelt.

Außerdem haben wir im September 2021 unser Bankkonto bei der Triodos Bank eröffnet. Im Oktober haben wir ergänzend ein Paypal-Konto für den Verein eingerichtet. Über beide Anbieter wird zukünftig eine Spendentransaktion möglich sein.

Um die Vereinsarbeit zu vermitteln, Neuigkeiten zu teilen oder Aufklärung über spezielle Themen zu stärken, bauen wir aktuell unseren Instagram Account sowie unsere Internetseite auf. Ergänzend dazu haben wir die Einrichtung eines E-Mail Newsletters vorbereitet. Dabei ist der Instagram Account schon aktiv, sodass sporadisch Neuigkeiten oder Informationsposts geteilt werden. Über die Internetseite sollen Prozesse, wie der Mitgliederantrag oder Spendenmöglichkeiten digitalisiert abgewickelt werden können. Diese Prozesse sind aktuell

noch im Aufbau und stellen die Grundlage unseres Geldflusses dar, sodass erst ab der Fertigstellung der Internetseite öffentlich Spenden eingeworben werden.

Ebenfalls haben wir die Grundlage erarbeitet, um bald eine Software zur Vereins- und Finanzverwaltung einzuführen. Dabei haben wir nach unseren Bedürfnissen unterschiedliche Anbieter getestet und geprüft.

## 2. Umsetzung von Projekten

Für die Umsetzung von Projekten ist zunächst die Fertigstellung der beschriebenen Prozesse notwendig. Für die operative Projektdurchführung sind wir außerdem auf unsere Partnerorganisation *Edukasu Alam Ketambe* in Indonesien angewiesen. Den Aufbau dieser haben wir unterstützt, sodass sie im Juni offiziell gegründet wurde. Zu diesem Zeitpunkt sind die Strukturen allerdings noch nicht so weit aufgebaut, dass wir Spenden weiterleiten können. Dabei hat insbesondere die Covid-19 Pandemie die Gründung unserer Partnerorganisation verzögert, da beispielsweise Behörden geschlossen hatten. Damit hat der Junglehelp e.V. im Jahr 2021 noch keine Projekte selbst umgesetzt oder andere gefördert.

Weiterhin arbeiten wir noch an der Ausgestaltung der konkreten Projekte, welche zukünftig umgesetzt werden. Dabei werden wir zunächst auf bestehenden Projekten in der Bildungsförderung aufbauen. Solche Projekte wurden synchron zur Gründung unserer Partnerorganisation stückweise umgesetzt, allerdings außerhalb der Strukturen vom Junglehelp e.V und unsere Partnerorganisation.

## 3. Kassenbericht

Im Geschäftsjahr 2021 wurden durch die erwähnten Gründe noch keine Spenden eingeworben. Ebenfalls wurden die Mitgliedsbeiträge noch nicht eingezogen. Diese werden erst durch die Einführung unserer Vereinsverwaltungssoftware nachträglich eingezogen. Dadurch ist im Kassenbericht als einziger Posten die Kontoführungsgebühr und Zinsen vermerkt.

### **Berichte über Tätigkeiten (jedoch nicht unmittelbar durch den Verein)**

Zu diesem Abschnitt sei nochmal erwähnt, dass die folgenden Projekte nicht durch finanzielle Mittel und Strukturen des Junglehelp e.V. gefördert und durchgeführt wurden. Die Projekte basieren auf dem Einsatz von privaten finanziellen Mitteln und einer Förderung durch das

*Projekt Weltethos.* Allerdings handelt es sich dabei um Projekte, welche demnächst durch den Junglehelp e.V. gefördert werden sollen und eine zentrale Rolle im Verein spielen werden. Sie sollen dennoch in diesen Bericht aufgenommen werden, um die zukünftigen gemeinnützigen Tätigkeiten gemäß den Vereinszwecken darzustellen.

Synchron zu der Unterstützung des Gründungsprozesses unserer Partnerorganisation wurde mit dem Bau der Ketambe Nature School ein erstes Projekt stückweise umgesetzt. Die Ketambe Nature School wird in Zukunft wichtige Aufklärungsarbeit im Bereich des Naturschutzes für Kinder leisten. Dabei soll die Bedeutung einer intakten Natur ein wesentlicher Gegenstand der Auseinandersetzung sein. So soll zukünftig die Rodung des Regenwaldes durch ein gesteigertes Bewusstsein in der Bevölkerung verhindert, sowie Kenntnisse über die regionale Tier- und Pflanzenwelt gefördert werden. Dabei soll die Ketambe Nature School zu einem Treffpunkt für Kinder in Ketambe werden. Durch die Einrichtung eines Klassenraumes und der Bereitstellung von Büchern, soll eine Grundlage für anknüpfende Projekte bilden.

Im Mai 2021 wurde die Fertigstellung des Klassenraumes gefördert. Ebenfalls wurde eine Toilette gebaut. Außerdem konnte der Kauf unterschiedlicher Bücher für Kinder ermöglicht werden. Aufbauend darauf wurden im September und Dezember 2021 schon erste kleine Aktivitäten im Bereich der Bildungsförderung durchgeführt. Auch Studentinnen der Universität in Aceh haben dabei unterstützt. In Zukunft möchten wir diesen Austausch weiter vertiefen.

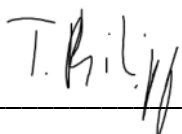
Nachfolgend ist der fertiggestellte Klassenraum und die Toilette zu sehen. Ebenfalls stellen die Bilder die ersten Aktionen dar, welche dieses Jahr in der Ketambe Nature School stattgefunden haben. Dabei wurde insbesondere mit den neu angeschafften Büchern gearbeitet.



## Ausblick

Nach der baldigen Fertigstellung unserer Website und der Einrichtung der Spenden- und Beitrittsfunktionen ist auf Seiten des Junglehelp e.V. die Grundlage fertiggestellt, um finanzielle Mittel einzuwerben. Weiterhin werden wir dieses Jahr die weiteren Vorhaben mit unserer Partnerorganisation ausarbeiten. Aufbauend auf der Ketambe Nature School sollen dort in regelmäßigen Abständen Projekte durchgeführt werden. Ebenfalls sind Exkursionen mit Schüler:innen geplant, auf denen beispielsweise eigene Bäume gepflanzt werden.

Darüber hinaus sollen die bestehenden Regenwaldflächen proaktiv geschützt werden. Dafür sind unter anderem Überwachungsmaßnahmen geplant, bei denen an Grenzen des Nationalparks patrouilliert wird. Dadurch soll einerseits der Austausch mit der lokalen Bevölkerung gefördert werden, um weitere Rodungen frühzeitig zu verhindern. Dafür sollen den Menschen ebenfalls kostenlos neue und unterschiedliche Nutzpflanzen bereitgestellt werden, damit ihr Einkommen steigt, ohne dass weiteres Land gerodet werden muss. Andererseits sollen so gerodete Flächen frühzeitig erkannt werden und diese anschließend in Absprache mit den Menschen vor Ort zügig aufgeforstet werden. Mit diesen Maßnahmen wird bestehender Regelwald besser geschützt, während auch gleichzeitig die lokale Bevölkerung profitieren soll. Damit wird dem Konflikt zwischen Menschen und den wild lebenden Tieren entgegengewirkt und ein wichtiger Beitrag zum lokalen Naturschutz geleistet. In mittelfristiger Zukunft sollen solche oder ähnliche Projekte auch in andere Regionen übertragen werden. Mit diesen Pilotprojekten erhoffen wir uns, neue Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie ein nachhaltiger und gesellschaftlich breit akzeptierter Naturschutz auf Sumatra gelingen kann.



Tim Philipp (1. Vorstandsvorsitzender)

Göttingen, den 11.04.2022